

## **Fachzeitschrift „Medizintechnik“ über KSI-CON**

In der Fachzeitschrift mt-Medizintechnik 01/06 ist auf Seite 39/40 folgender Artikel über KSI-CON veröffentlicht worden:

### **Chancen nutzen**

**Wie erschließen wir erfolgreich neue Absatzmärkte? Wie können wir unsere Kosten nachhaltig senken? Angesichts dieser Fragen nehmen auch Hersteller medizinischer Geräte zunehmend die rasch wachsenden Volkswirtschaften Chinas und der osteuropäischen Staaten in den Blick. Und das mit Recht, zeigen doch Marktanalysen für den Medizintechnik-Sektor enorme Wachstumspotentiale in diesen Regionen. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen, so eine Studie der Unternehmensberatung KPMG, können von dem steigenden Bedarf an hochmoderner Medizintechnik profitieren.**

„Trotz hervorragender Wachstumsaussichten scheuen sich jedoch viele kleine und mittlere Unternehmen, diesen Schritt zu gehen“, stellt Dr. Thomas Kupferschmidt, Gründer und Inhaber von KSI-CON fest. Das kleine Consulting-Unternehmen berät und betreut Hersteller medizinischer Geräte, die in die Volksrepublik China und in osteuropäische Länder expandieren wollen.

„Zahlreiche Gespräche, die wir auf der MEDICA 2005 in Düsseldorf geführt haben, zeigen erneut, dass viele kleine und mittlere Unternehmen Angst vor zu hohen Erschließungskosten in China und in Osteuropa haben. Häufig fehlt es an Kenntnissen der Sprache und Mentalität des Ziellandes. Zudem verfügen nur wenige Unternehmen über ausreichend große Vertriebs- und Einkaufsabteilungen.“ So fasst Dr. Thomas Kupferschmidt, die Bedenken vieler Unternehmen zusammen.

Genau an diesem Punkt setzt KSI-CON an: Ein internationales Netzwerk qualifizierter Berater unterstützt mit seinen fachlichen und marktbezogenen Kenntnissen und Erfahrungen auf der Grundlage eines fairen Preis-Leistungsverhältnisses kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung chinesischer und osteuropäischer Einkaufs- und Absatzmärkte.

KSI-CON kooperiert mit Projektbüros und Partnern in mehreren chinesischen Städten sowie in Singapur und Taiwan. In Osteuropa ist KSI-CON in Russland, der Ukraine, Weißrussland, Kasachstan, den baltischen Republiken, in Polen, der Tschechischen und der Slowakischen Republik sowie auf dem Balkan vertreten.

Dabei baut KSI-CON auf langjährige eigene Erfahrung in diesen Ländern. Der Inhaber, Dr. Thomas Kupferschmidt, war lange Jahre für westeuropäische und US-amerikanische Unternehmen in Russland und der Ukraine tätig, nachdem er vorher 6 Jahre am Institut für Internationale Beziehungen in Moskau mit Schwerpunkt Asien studiert hatte. Auch die Berater von KSI-CON, die zum Teil selbst aus den Zielländern stammen, besitzen langjährige Erfahrung vor Ort in führenden Positionen bei Industrie- und Handelsunternehmen sowie bei renommierten Unternehmensberatungen.

„Durch Strategien, die den spezifischen Bedürfnissen der Klienten entsprechen, verbunden mit der Nutzung kompetenter Ansprechpartner vor Ort“, so Dr. Thomas Kupferschmidt, „können auch kleine und mittlere Unternehmen ihre Marktposition festigen und ausbauen. Durch die Erschließung neuer Einkaufsmärkte können nachhaltige Kostensenkungen im Einkauf realisiert werden.“

#### **Weitere Informationen:**

<http://www.ksi-con.com>